

Typische Anlegerfehler bei der Aktienanlage sind „Übermäßiges Handeln“ und „Verlierer aussitzen“. Wie diese Fehler sich auf Ihren Anlageerfolg auswirken können und wie Sie sie vermeiden, lesen Sie auf S. [135/136](#) unter den gleichnamigen Abschnitten.

Welche Fehler machen Anleger? Wie kann ich sie vermeiden?

Aktienanleger überschätzen oft ihre eigenen Fähigkeiten. Nach einer Studie im Auftrag von Finanztest haben viele Anleger, die in Einzeltitel investiert haben, durchschnittlich mehr als 5 Prozent Rendite gegenüber einer einfachen Anlage in marktweite Aktien- und

Rentenindizes verschenkt. Die Jagd auf die ultimative Gewinneraktie – sozusagen die nächste Microsoft- oder Google-Aktie – oder die Anlage in hochspekulative Pennystocks haben selten etwas mit ernsthaftem Investieren zu tun. Hohe Verluste sind häufig die Folge. Aber auch die Jagd auf Aktien aus gerade angesagten Trendbranchen oder die Konzentration auf heimische Aktien verhindern oft den Anlageerfolg. Wie Sie dafür sorgen können, dass Sie nicht in diese typischen Fallen tappen, erfahren Sie im Abschnitt „Fehler, die Sie vermeiden sollten“, [S. 133](#).

Sind Fonds oder ETF eine Alternative zu

Einzelaktien?

Aktienfonds bündeln das Anlagekapital vieler Anleger und investieren es in viele unterschiedliche Aktien. Bei gemanagten Fonds übernimmt ein professioneller Fondsmanager die Auswahl und Verwaltung der Einzelaktien für die Anleger. Bei börsengehandelten Indexfonds (ETF) hingegen steht von vornherein fest, in welche Werte der Fonds investiert. Sie folgen einem Index (siehe „Aktienindizes“, S. 89) und entwickeln sich analog zu diesem. Egal, ob aktiv gemanagt oder ETF: Der Vorteil beider Fondsarten gegenüber Einzelaktien liegt vor allem in der breiten Risikostreuung. Sie als Anleger müssen nicht genau die richtigen Aktien finden und überwachen. Welche weiteren Vor- und Nachteile Fonds gegenüber der

Einzeltitelauswahl haben, erfahren Sie im Kapitel „Aktienfonds und -ETF“ ab [S. 151](#). Möglicherweise fahren Sie auch zweigleisig und bauen sich mit Fonds/ETF eine Basisanlage auf, die Sie dann sukzessive mit interessanten Einzelwerten aufpeppen (siehe „Anlageideen mit Fonds“, [S. 162](#)).

Wo kann ich Aktien kaufen?

Bevor Sie Aktien kaufen können, müssen Sie ein Depot bei einer Filial- oder Direktbank eröffnen. Dann kann es losgehen. Aktien werden meist an verschiedenen Börsen gehandelt. In Deutschland läuft ein Großteil über den

elektronischen Handelsplatz Xetra an der Frankfurter Wertpapierbörse. Daneben ist aber häufig ein Kauf oder Verkauf von Aktien an einer der Regionalbörsen wie Stuttgart oder München möglich. Anleger sollten hier auf den günstigsten Kurs, aber vor allem auch auf den Umsatz und den Spread achten. Beim Kauf von ausländischen Aktien müssen Sie Ihre Order häufig an einer ausländischen Börse platzieren. Banken und Discountbroker bieten anstelle des Wertpapierhandels über die Börse einen sogenannten Direkthandel an. Der Direkthandel ist auch zu Zeiten möglich, in denen die Börsen geschlossen haben. Allerdings ist er oft nicht so transparent wie der Börsenhandel (siehe „Aktien handeln“, [S. 146](#)).